



Vereinigung der
Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V.

Tagung

Klima-Energie-Umwelt
Herausforderungen und Chancen für Griechenland

18. – 19. November 2011

Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Teilnehmerbeitrag: 20 €, Schüler, Studenten, Arbeitssuchende : 10 €
Übernachungskosten im GSI: 90 € pro Tag (Vollpension)

Ein deutscher Freund der Griechen zu sein ist derzeit nicht leicht – weder im eigenen Land noch in dem der Hellenen.

Die Zeitungen sind voll mit guten, harten Ratschlägen an die Griechen und bitteren Vorwürfen an die Adresse der Deutschen. Was aber statt überharter Austeritätspolitik - die zu einem scharfen Konjunkturreinbruch führte, mit deutlich steigenden Arbeitslosenzahlen und immer stärkerer Verarmung jener vieler Menschen in Griechenland – getan werden kann, darüber schweigen die meisten. Diese Politik geht zu Lasten von Jannis und Katrina Normalverbraucher, die weder sich noch dem griechischen Staat die Suppe eingebrockt haben.

Wir haben sicher nicht **den** Königsweg für Griechenlands Weg aus der Krise, wollen aber ein Thema diskutieren, das unbestritten für die griechische Ökonomie nötig und überfällig ist:

Ein vernünftiger Umgang mit der knappen Ressource Energie, sei es durch den Einsatz von erneuerbaren Energien oder durch eine deutlich steigende Energieeffizienz einschließlich Energieeinsparungen.

Über Letztere wird kaum geredet, obwohl gerade die normalen Bürger Griechenlands hart in ihrem Geldbeutel getroffen sind und sie – so die ehemalige griechische Umweltministerin Birbili – im Durchschnitt fast doppelt soviel Energie verbrauchen wie der durchschnittliche „Zentraleuropäer“ – also z.B. wir Deutschen.



Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V.

Hier anzusetzen und nach Lösungswegen zu suchen, hilft dem Geldbeutel des Einzelnen, der griechischen Handelsbilanz (50% der zur Elektrizitätserzeugung benötigten Energie kommt von importiertem Erdöl) und dem Weltklima.

Das wollen wir auf unserer Tagung tun – und wer nicht nur für unsere griechischen Freunde, Verwandte oder das eigene Ferienhaus nachdenken will, wird etwas für den eigenen Geldbeutel und das Weltklima lernen können, was auch in Deutschland von der Mietwohnung bis zum eigenen Haus gut verwendbar ist. Praktiker aus Deutschland und Experten für die Europäische Union stehen uns Rede und Antwort.

Darüberhinaus haben wir noch einen besonderen Leckerbissen bereit für diejenigen, die Griechenland und seinen Schulen konkret helfen wollen Energie zu sparen und das eingesparte Geld für sinnvollere und vergnüglichere Sachen auszugeben:

Das Hamburger Programm 50:50, das seit zehn Jahren mit gutem Erfolg an über 300 Schulen Hamburgs praktiziert wird und nun dort auf die öffentlichen Gebäude übertragen werden soll.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele dieses Angebot nutzen würden – ob nun für sich selbst in Deutschland und in Griechenland, für unsere griechischen Freunde und für ein gutes Gewissen gegenüber der Natur.

Geplanter Tagungsablauf (Änderungen vorbehalten)

Freitag:

17.00 h:

Eröffnung und Begrüßung: Klimaschutz - ein Ausweg aus dem griechischen Drama?

Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk:

17.30 h – 18.15 h:

Klima und Energie - zentrale Herausforderungen für Wirtschaft, Arbeit und Gesellschaft in Griechenland



Vereinigung der
Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V.

Dr. Antonios Gypakis, Griechischer Generalsekretariat für Forschung und Technologie, Direktorat Politik und Planung

18.30 h: Abendessen

20.00 h – 20.45 h:

Wälder des Mittelmeerraums und Griechenlands – Was müssen und können Schutzkonzepte leisten?

Professor Dr. Erwin Bergmeier, Universität Göttingen

20. h – 21.15 h: Diskussion

21.

Samstag:

9.00 h - 9.45 h:

Klima sucht Schutz: weltweit, in Europa und Griechenland

Mechtild Rothe, ehem. Vizepräsidentin des EP

9.45 h – 10.30 h:

Energieeffizienz und Erneuerbare Energien - Europäische Realität, Potenziale und Hindernisse

Joscha Muth, amtierender Generalsekretär von EREC (European Renewable Energy Council)

Kaffeepause

10.45 h- 11.15 h:

Klimaschutz, Energiesparen und Energieeffizienz in Wohngebäuden und öffentlichen Gebäuden. Was ist aus deutschen Erfahrungen nach Griechenland übertragbar und was nicht?

Dr. Johannes Hengstenberg (co2online gGmbH) Berlin

11.15 h - 12.00 h: Diskussion

12.00 h – 12.30 h:



Vereinigung der
Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V.

Wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen für Energieeffizienz und erneuerbare Energien in GR, insbesondere Potenziale für Contracting.

Michael Geißler, Geschäftsführer der Berliner Energieagentur GmbH

12.30 h – 13.00 h: Diskussion

13.00 h – 14.00 h: Mittagessen

14.00 h – 14.30 h:

Erfolgreiches Energiesparen an Schulen: die Aktion 50:50 in Hamburg

Hartmut Sprick, Hamburger Schulbehörde.

14.30 h – 15.00 h: Diskussion

15:00 h - 15:30 h:

Europaweite Initiativen für Energieeffizienz & Solarenergie - ein Weg aus der Sackgasse auch für Griechenland?

Dr. Johannes Hengstenberg, co2online gGmbH, Berlin

15.30 h -16.30 h:

Abschlussdiskussion der Referentinnen und Referenten mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung

Moderation: **Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk**

16.30 h: Kaffee und Ende der Veranstaltung

Anmeldung: Auf beiliegenden Anmeldeformular an die Geschäftsstelle der VDGG,
c/o Günter Leußler,
Gathestr. 22a, 45475 Mülheim
E-Mail: borges-leussler@t-online.de

Begleitprogramm:



Vereinigung der
Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V.

Für den Freitagnachmittag und den Sonntagmorgen sind Führungen durch die Bonner Museumsmeile und andere Sehenswürdigkeiten der Stadt in Planung. Wenn Sie auch am Sonntagmorgen an einer Führung teilnehmen möchten, kreuzen Sie Ihre Wünsche auf dem Anmeldeformular an. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur Führungen organisieren werden, für die sich eine Mehrheit der Teilnehmer ausgesprochen hat.